

Mainz-Altstadt, 04.02.17, gegen 23 Uhr



Zu einem größeren Polizeieinsatz mußten die Polizisten des Altstadtreviers am späten Samstagabend ausrücken. Vor einer Mainzer Kneipe nahe des **Schillerplatzes** randalierte eine etwa 30-köpfige Personengruppe.

Was zunächst dramatisch klang, relativierte sich vor Ort glücklicherweise. Es waren lediglich zwei größere Gruppen in Streit geraten, dieser ließ sich jedoch kommunikativ schlichten. Strafrechtlich Relevantes war noch nicht vorgefallen.

Platzhirsche der einfältigen Art sorgten gegen 02.10 Uhr am frühen Sonntagmorgen für den nächsten Polizeieinsatz in einer Mainzer Diskothek in der **Großen Bleiche**.

Zwei Kleingruppen waren in Streit geraten, ein Geschädigter (26) aus Hessen der vermeintlich den Platz der drei Beschuldigten im Alter von 21 bis 26 Jahren besetzt hätte.

Darauf angesprochen räumt der Geschädigte zwar den Platz; dabei lassen es die Beschuldigten allerdings nicht bewenden, sondern fangen unvermittelt einen zunächst verbalen Streit an, der daran gipfelt, daß ein Beschuldigter dem Geschädigten eine Flasche ins Gesicht schlägt. Der Geschädigte erleidet zum Glück nur ein Hämatom.

Daß das Verbrechen wirklich nie schläft, zeigt der Fall eines jungen Mainzers, der nach langer Nacht am frühen Sonntagmorgen in einem Schnellrestaurant am Mainzer Südbahnhof noch eine Kleinigkeit aß.

Beim Verlassen des Restaurants mußte er feststellen, daß ein unbekannter Täter im Laufe des Aufenthalts das Portemonnaie aus der Jackentasche geklaut hatte.

Viele Einsätze in der Nacht für die Mainzer Polizei

Sonntag, den 05. Februar 2017 um 19:20 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 08. Februar 2017 um 13:22 Uhr
